

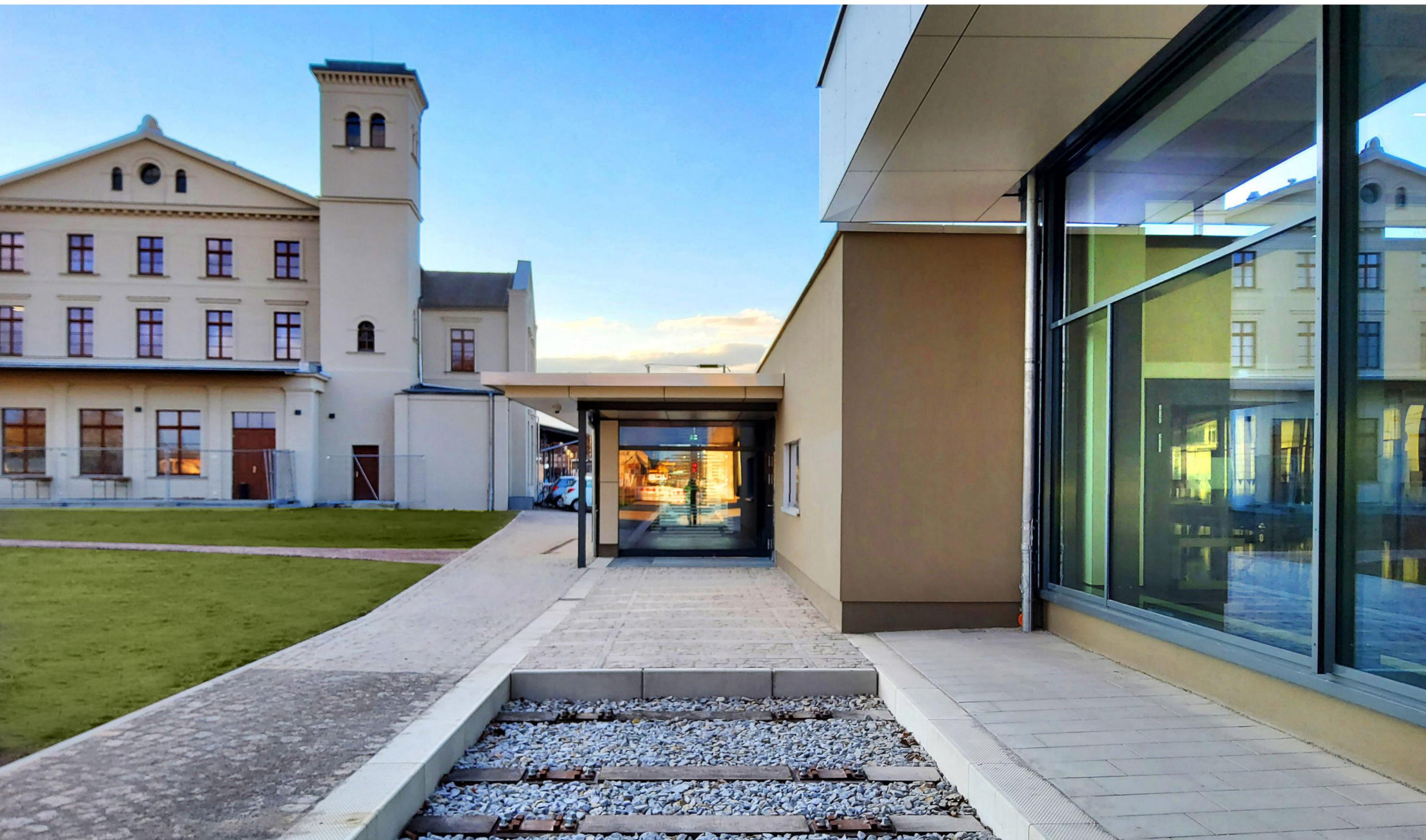


BAUPLANUNG
BAUTZEN

ARCHITEKTEN · INGENIEURE



NEUE WELLE AUF ALTEN GLEISEN
Neubau der Schwimmhalle Oschersleben



Die Charakteristik eines Gebäudes sollte maßgeblich von den besonderen Standortbedingungen bestimmt werden – s.g. „GENIUS LOCI“
 Der STANDORT BAHNHOF war und ist für jede Stadt ein ganz BESONDERER STANDORT. Insofern war für BPB (Architekt) der Blick zurück und Befassung mit der Geschichte nicht nur wichtig, sondern auch spannend.



RÜCKBLICK IN DIE HISTORIE

1843 erbaut als Keilbahnhof
 Nordseite braunschweigische Seite
 Südseite preußische Seite

Ab Mitte des 19. Jahrh. bis Ende 20. Jahrh.
 existierte hier mit dem Bahnhof ein bedeutendes
 städtische Zentrum – Menschen trafen und
 begegneten sich, tauschten sich aus, verreisten
 miteinander.

1945 „Braunschweiger Gleis“ unterbrochen

1990 Bahnhofareal und Bahnhofsgebäude
 verlieren an Bedeutung

Entwicklung hinterließ letztendlich eine große leere
 innerstädtische leere Brachfläche

2007 Errichtung Busbahnhof
 2013 Wiederbelebung des Bahnhofareals
 durch die SV



2018 Stadtratsbeschluss zu:
 Sanierung Bahnhof
 Neubau Schwimmhalle
 Errichtung Jugendzentrum
 Revitalisierung Landschaftsraum



Für die Zukunft wurde mit der Schwimmhalle
 (und benachbartem historischen Bahnhofsgebäude
 und Jugendzentrum) diesem städtischen Bereich
 genau diese Bedeutung wiedergegeben, um ihn zu
 einem neuen urbanen Zentrum zu wandeln und zu
 entwickeln.

Hier werden, wie vor vielen Jahrzehnten, wieder
 Menschen jeden Alters zusammenkommen,
 verweilen, Zeit miteinander verbringen und
 letztendlich soziale Gemeinschaft entwickeln.

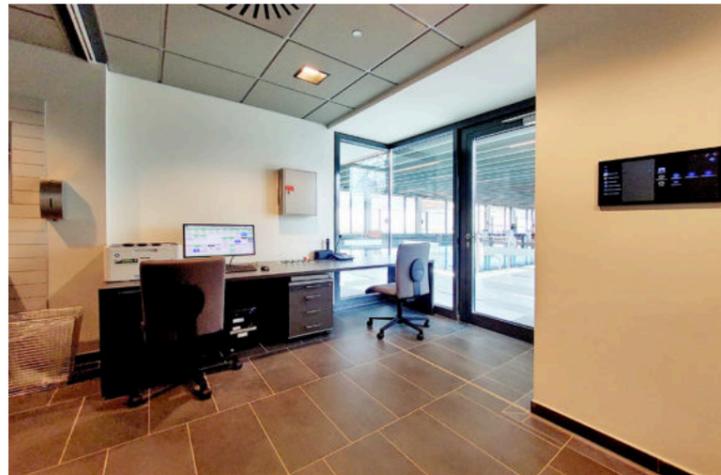


Flucht und Lage des historischen „Braunschweiger Gleises“ wurden in die Gebäudestruktur aufgenommen und setzen sich im gesamten öffentlichen Raum fort. Das schafft einen spannungsreichen Dialog zwischen Alt und Neu, verbunden mit der Würdigung des alten Bahnhofs als geschichtlichen Bezugspunkt der modernen Architektur, die an zeitgenössische Bahnhöfe erinnert.

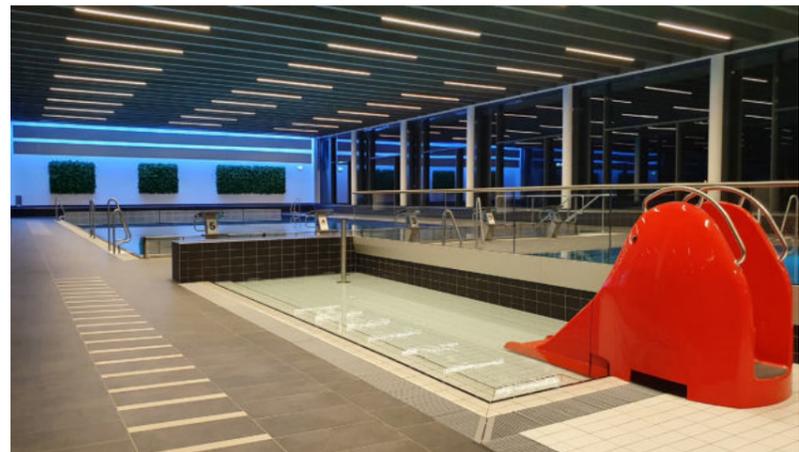
Auch die Funktionsbereiche wie Umkleiden, Sanitärräume oder das Foyer nehmen das Grundmotiv der Gleise als verbindendes Element in ihrer Gestaltung auf.



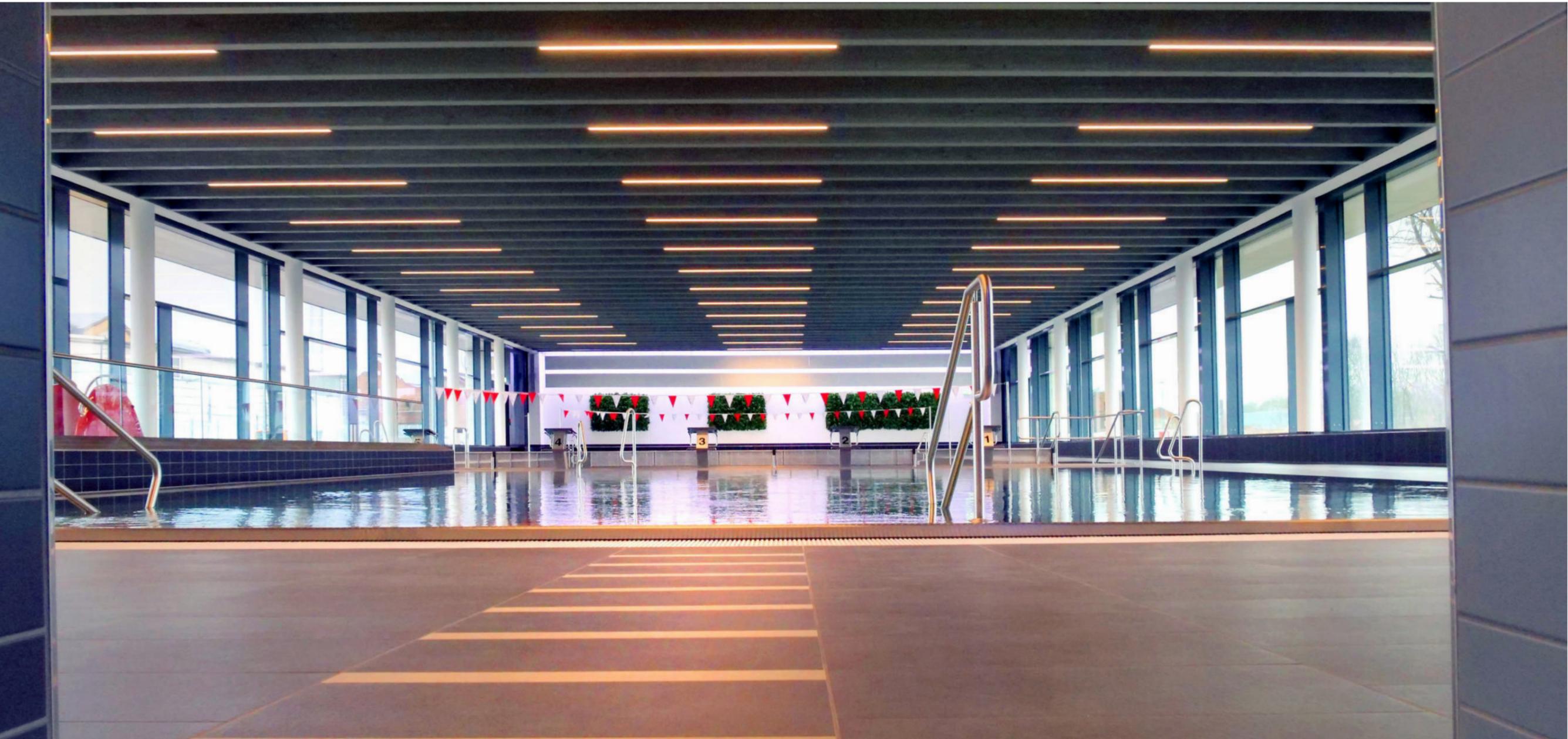


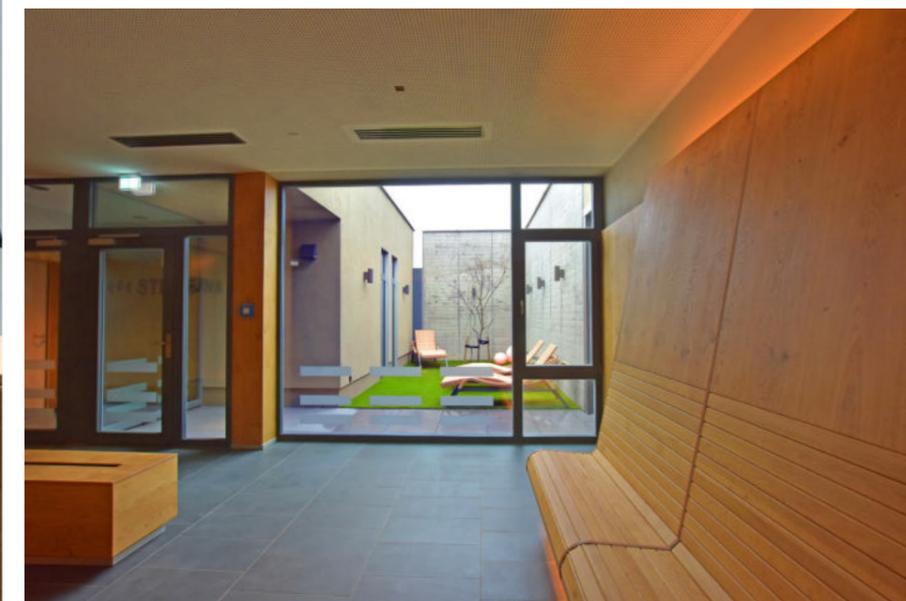


Großzügige räumliche Dimensionen und ein unaufdringliches Farbkonzept sorgen für zeitlose Atmosphäre - ganz im Stil historischer Bahnhofsanlagen.

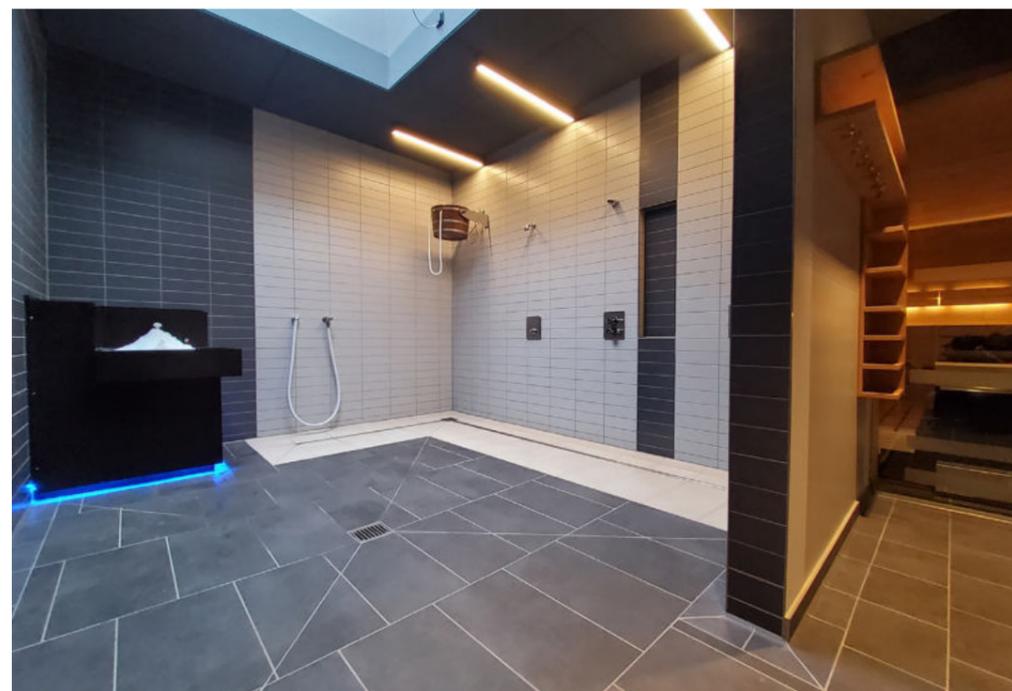
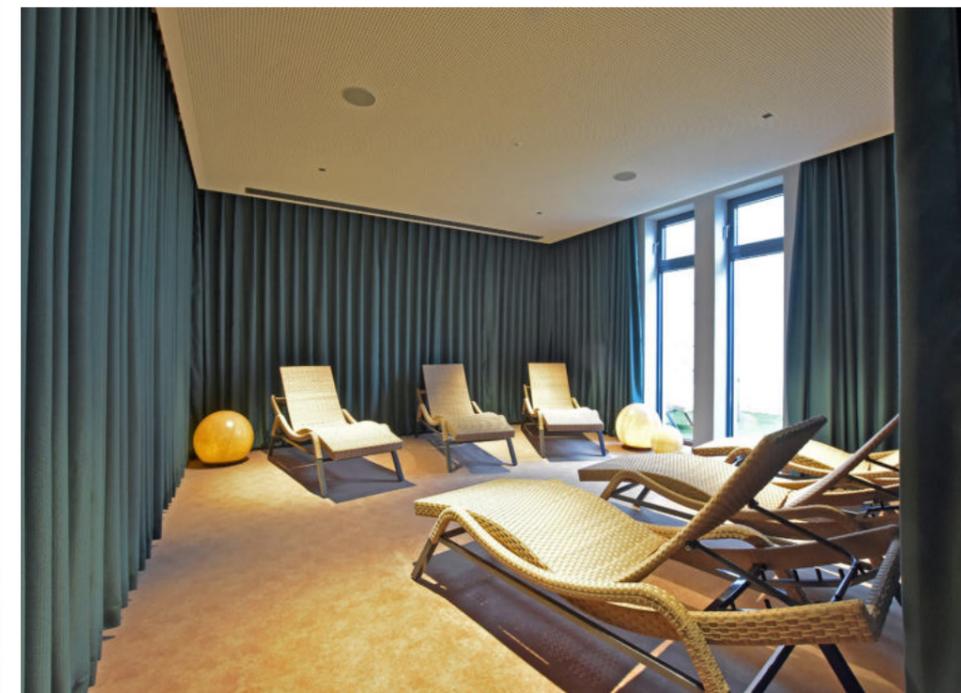


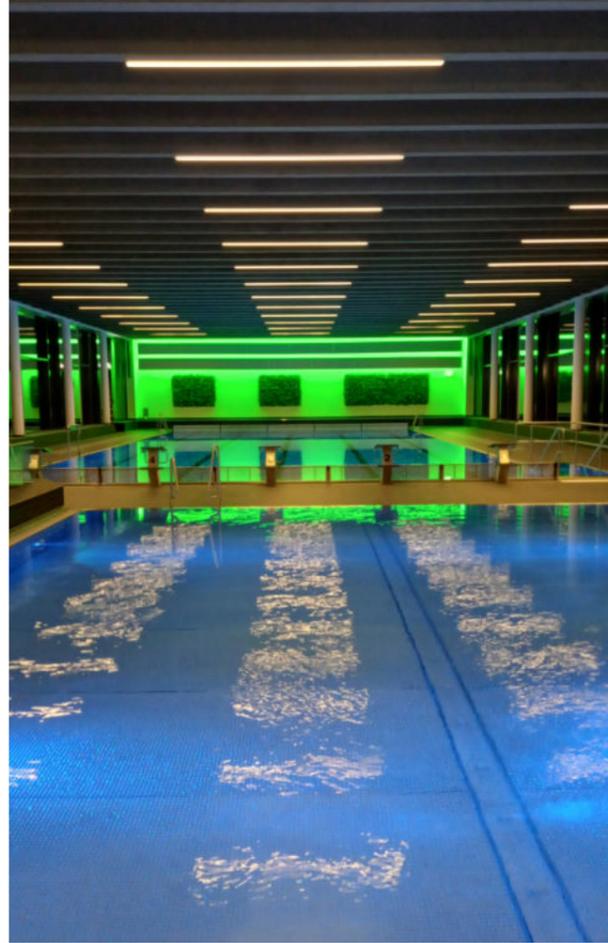
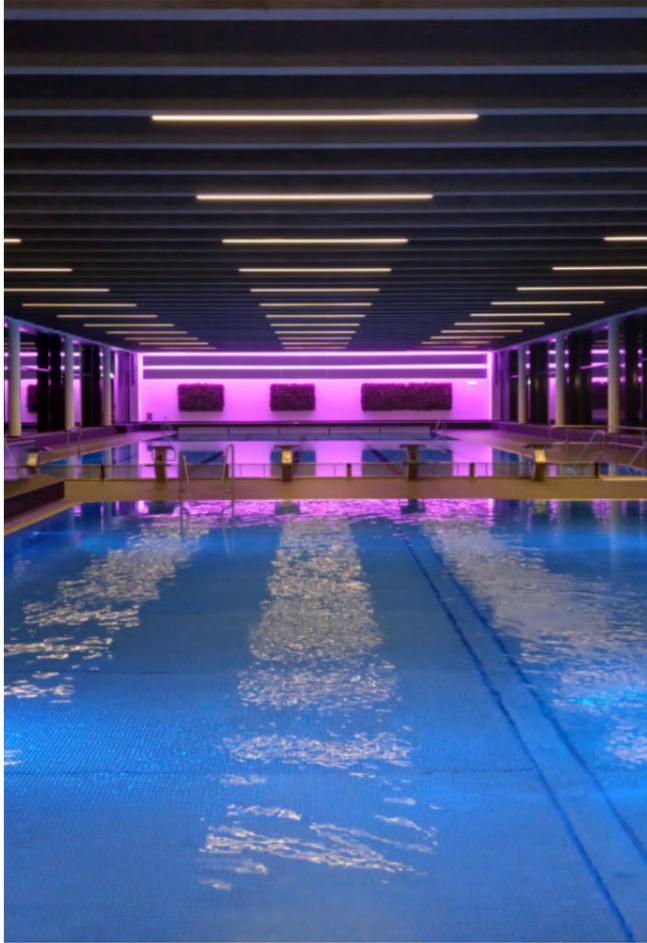
Wettkampfgerechtes 25m-Becken mit 5 Bahnen, Lehrschwimmbecken, Kinderplanschbecken mit Splash-Bad bieten eine technische Vollausrüstung sowohl für sportliche Belange als auch für Freizeitvergnügen.



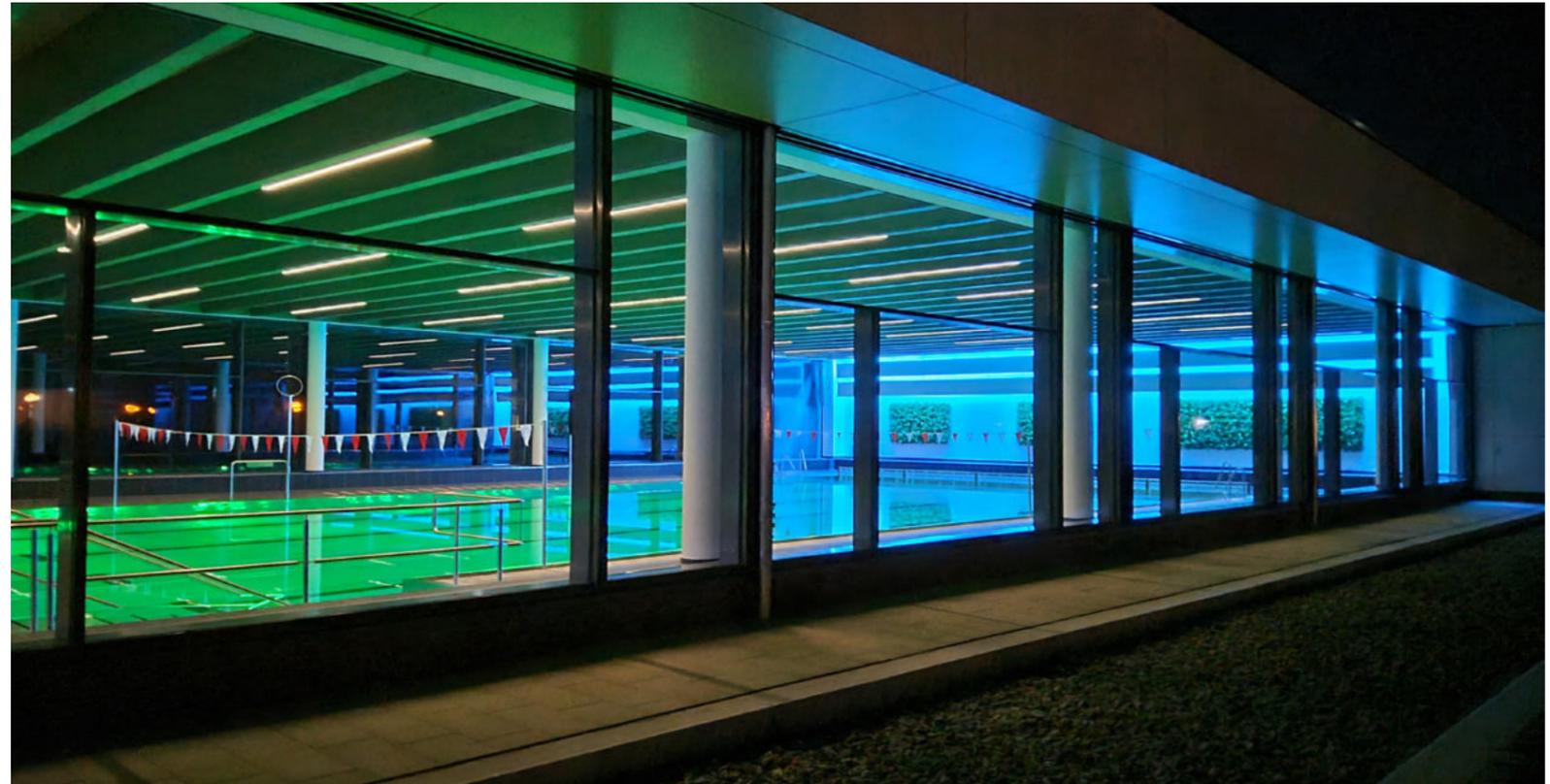


Die Sauna mit einer Kapazität für 25 Gäste. Modernes Design in Kombination mit verschiedenen Ruhezeiten, „Mystic Fire“-Wasserdampfkamin, Eisbrunnen und Außenbereich schafft hier eine Auszeit vom Alltag.





Individuell steuerbare Lichtkombinationen über und unter Wasser sowie im Empfangsbereich sorgen für exklusive Stimmungen und „Urlaubsfeeling“ auch in der dunklen Jahreszeit.





BESONDERE FAKTEN - TECHNIK:

- 2 badewassertechnische Kreisläufe
- Kreislauf 1 – SB – 28°C,
- Kreislauf 2 – NSB + PB – 30°C/32°C

- **Badewasseraufbereitung und Desinfektion** erfolgt nach DIN 19643 in der Verfahrenskombination „Flockung – Mehrschichtfiltration mit adsorptiver Kohle – Desinfektion“

- Desinfektion: Chlorgas

- Filteranlage: 2 Stück Rechteck – Unterdruckfilter, als Mehrschichtenfilter (Filtersand / Quarzsand)

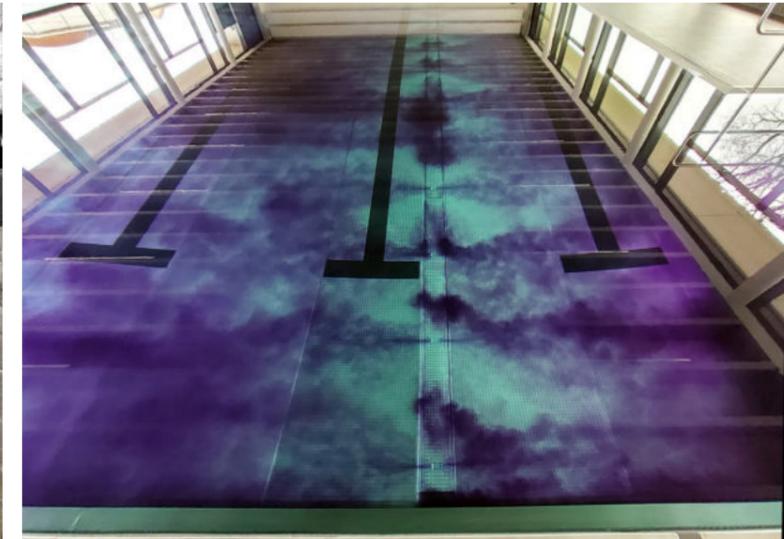
- **2 geregelte Lüftungsanlagen**

- Lüftungsanlage 1 – doppelachsige Hallenanlage mit Entfeuchtungsfunktion (30.000 m³/h)
- Lüftungsanlage 2 – Sanitär / Umkleide / Sauna (30.000 m³/h)

- **Heizwärmeversorgung** über das Nahwärmeversorgungsnetz der Bewos (Fernwärme)

- Gesamtwärmeenergiebedarf ca. 620 kW

- **Beleuchtung** vollständig in LED-Technologie





BESONDERE FAKTEN - GEBÄUDE:

- konstruktiv wirtschaftliche Lösungen
- optimiertes Verhältnis Kubatur / Fläche (ca. 4,23)
- optimierte Bauweise
- hocheffizient ausgenutzte Flächen
- bewährte, robuste Ausbaulösungen
- Beckenauskleidung in Edelstahl als langlebigste, dauerhafteste, betriebswirtschaftlichste, reinigungsfreundlichste und damit nachhaltigste Lösung
- Planschbecken gefliest

- Gesamtes Gebäude barrierefrei ausgebildet



NEUBAU SCHWIMMHALLE OSCHERSLEBEN

BAUHERR:

BEWOS Wohnungsbau- und
Verwaltungs- gesellschaft mbH
Alte Post 3
39387 Oschersleben (Bode)
(0 39 49) 94 80-30
www.bewos.de
info@bewos.de

OBJEKTPLANUNG / ARCHITEKTUR:

Bauplanung Bautzen GmbH
Kirchplatz 4
02625 Bautzen
Leistungsphasen 1-9

LÜFTUNG / BADEWASSEERTECHNIK

Bauplanung Bautzen GmbH
Kirchplatz 4
02625 Bautzen
Leistungsphasen 1-9

HEIZUNG / SANITÄR:

Ingenieurbüro Kaping GmbH
Technische Gebäudeausrüstungen
Domplatz 41
38820 Halberstadt

ELEKTRO:

Gitte & Siedekum
Planungsbüro für Gebäudetechnik
Halberstädter Straße 92 - 93
39387 Oschersleben

KENNZIFFERN:

Nutzfläche (NUF) : 1.877 m²
Wasserfläche: 452 m²
Sauna : 25-27 Kapazitätspersonen
Bruttogeschossfläche (BGF) : 3.101 m²
Bruttorauminhalt (BRI): 14.634 m³
Baukosten (KG 200-700) : ca. 10.112.000 Euro (brutto)
Planungszeit: 06/ 2019 – 03/ 2020
Bauzeit: 04/ 2020 – 02/ 2022

BAUPLANUNG BAUTZEN GMBH

Kirchplatz 4
02625 Bautzen
Tel.: (0 35 91) 35 01 63
Fax: (0 35 91) 35 01 74
Mail: info@bauplanung-bautzen.de
Web: www.bauplanung-bautzen.de

GESCHÄFTSFÜHRER:

Marko Hantke
Holger Sieg
Falko Hinz
Michael Matthes

Finanzamt Bautzen
Ust-ID-Nr.: DE 140361991
Handelsregister Dresden
Reg.-Nr.: HRB 89

LEISTUNGEN:

GENERALPLANUNGEN
Machbarkeitsstudien

ARCHITEKTUR
Gebäudeplanung
Farb-, Materialkonzepte
Begleitung Fördermittel

GEBÄUDETECHNIK
Sanitärtechnik
Heizungstechnik
Lüftungstechnik
Badewassertechnik

BAULEITUNG
Bauüberwachung
Objektüberwachung

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

HALLENBÄDER
FREIBÄDER
SCHULBAUTEN
FREIANLAGEN
SPORTHALLEN
SPORTANLAGEN
KITA'S

WOHNUNGSBAU
BÜRO-, VERWALTUNGSBAU

GEWERBEBAU
INDUSTRIEBAU



**BAUPLANUNG
BAUTZEN**

ARCHITEKTEN · INGENIEURE